



2 Millionen Pilger kommen in Mekka zum Hadsch an

DSCHIDDA , Saudi-Arabien, -- Der jährliche Hadsch hat offiziell begonnen, und das Königreich Saudi-Arabien hat die Ankunft von 2 Millionen Pilgern in der heiligen Stadt Mekka bekannt gegeben.

Saudi-Arabien schultert die Verantwortung für die Organisation und Durchführung des Hadsch unter der Aufsicht des Hüters der Beiden Heiligen Moscheen, König Salman bin Abdulaziz, und des Kronprinzen Mohammad bin Salman.

"Es ist eine Ehre und eine große Verantwortung für das Königreich Saudi-Arabien, jedes Jahr Gastgeber des Hadsch zu sein, und diese Aufgabe liegt uns sehr am Herzen. Wir scheuen keine Mühen, wenn es um das Wohlergehen der Pilger geht, und unsere oberste Priorität ist es, Menschen aus aller Welt, die hier ihre religiöse und spirituelle Pflicht erfüllen wollen, willkommen zu heißen", sagte S.E., Dr. Awwad Alawwad, Minister of Culture and Information.

Die Welt willkommen heißen

Dieses Jahr sind Pilger aus Dutzenden von Ländern gekommen. Saudi-Arabien hat bisher unter anderem die folgenden Nationalitäten begrüßt:

- 184.000 Pilger aus Pakistan
- 170.000 Pilger aus Indien
- 127.000 Pilger aus Bangladesch
- 90.000 Pilger aus der Türkei
- 41.200 Pilger aus Malaysia
- 23.500 Pilger aus Russland
- 12.700 Pilger aus China
- 6.000 Pilger von den Philippinen
- 3.500 Pilger aus Südafrika

Hadsch nach Zahlen

Etwa 94 Prozent der Pilger sind mit dem Flugzeug angereist. Um Staus zu reduzieren und reibungslose Fluggastbewegungen zu ermöglichen, haben die Flughäfen in Dschidda und Medina spezielle Terminals für Pilger eingerichtet.

Einige Pilger reisen per Bus, Minivan oder Auto an. Dieses Jahr sind über 30.000 Fahrzeuge angereist. Es gibt über 17.000 Sonderbusse mit mehr als 22.000 Fahrern, die die Pilger innerhalb des Veranstaltungsortes transportieren.



Während des Hadsch werden täglich über 2,64 Millionen Mahlzeiten ausgegeben. Mehr als 2.000 Mitarbeiter des Roten Halbmondes stehen in Mekka, Medina und an anderen heiligen Stätten bereit, um den Pilgern des Hadsch Ambulanzdienste zu leisten.

Laut dem saudi-arabischen Gesundheitsministerium wurden bereits mehr als 2.100 kostenlose medizinische Eingriffe vorgenommen.

Die Menschen des Hadsch

Neben den beeindruckenden Zahlen und dem logistischen Unterfangen, das die Logistik um den Hadsch darstellt, ist die Pilgerreise sowohl eine tiefe individuelle als auch eine gemeinsame spirituelle Erfahrung, denn Muslime jeden Alters und Hintergrunds kommen zusammen, um ihren Glauben auszuüben.

Eine der ältesten Pilgerinnen in diesem Jahr ist die 104-jährige Mariah Marghani Muhammad aus Indonesien. Für sie, wie für andere, wurde eine Bandbreite an Dienstleistungen bereitgestellt, um ihr Wohlergehen während ihres Aufenthalts in Saudi-Arabien sicherzustellen.

Moderne Technologie

Obwohl der Hadsch eine der ältesten Pilgerreisen der Welt ist, gehört moderne Technologie dazu, um das Erlebnis der Pilger zu verbessern und ihre Sicherheit und ihr Wohlergehen sicherzustellen. Zu diesem Zweck hat jeder Pilger ein elektronisches Identifikationsarmband mit personenbezogenen und medizinischen Informationen erhalten, das es den Hadsch-Behörden ermöglicht, jeden Einzelnen zu identifizieren und die notwendige Pflege bereitzustellen.

Die wasserresistenten und GPS-fähigen Armbänder, die die Pilger über Gebetszeiten informieren, verfügen auch über eine mehrsprachige Auskunft für Pilger, die nicht Arabisch sprechen.

Saudi-Arabiens Ministry of Culture and Information hat zwei Portale bereitgestellt – Hajj2017.org und SaudiWelcomesTheWorld.org –, um den Pilgern weitere Hilfe zu geben sowie den Rest der Welt, einschließlich der globalen Medien, in dieser Zeit zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Der Hadsch endet am 4. September.

Ansprechpartner für Medien

Das Center for International Communication (CIC), Ministry of Culture and Information, Königreich Saudi-Arabien; Telefon: +966-59-545-5467, E-Mail: cic@moci.gov.sa, Twitter [@CICSaudi](https://twitter.com/CICSaudi)